

## PSI-21 –Politik, Schule, Internet & Agenda21 (Stand vom 01.12.2005)

Eine ausführlichere Projektbeschreibung ist als Entwurf unter folgenden Internet-Adressen zu finden:

<http://www.psi-21.de> >> [Beschreibung \[html\]](#) >> [psi-agenda21\\_04-12-01.pdf](#)

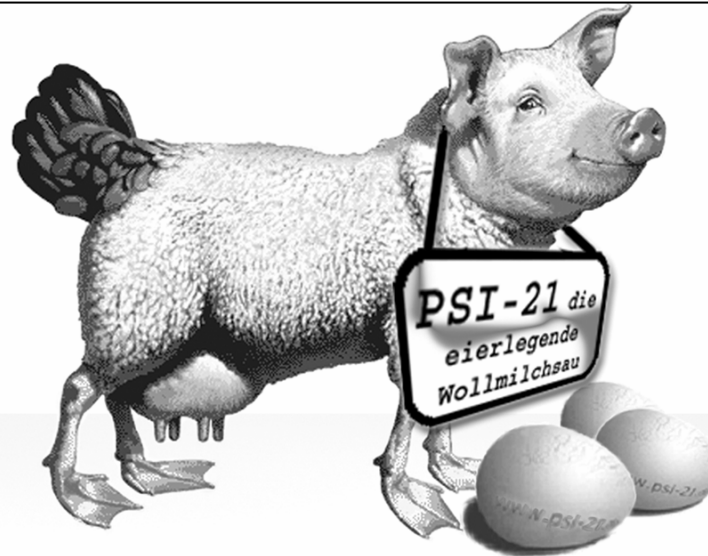
Albert Reinhardt  
Tel.: 030 / 4 36 29 74  
albert-reinhardt@psi-21.de  
www.psi-21.de  
www.gattelstiftung.de

**Politik** – Die Beteiligung einer (potenziell) sehr **großen Anzahl** von Schülern, die sich **zeitgleich** mit einer **gemeinsamen Thematik** auseinander setzen, erzeugt einen neuen, für die Öffentlichkeit relevanten Verständigungsraum.

**Schule** – Beim Lernen in Gruppen ergänzen sich formales und informelles Lernen zu einem Optimum. Dies erleichtert den Unterricht für alle Beteiligten und läßt sich zurzeit am besten in Ganztagschulen vorstellen. Frontalunterricht dagegen versucht die Kinder tendenziell zu vereinzeln, jeden gegen jeden in Konkurrenz zu setzen, durch Druck und Angst die Ordnung aufrecht zu erhalten. Die Energie, die dies erfordert, wirkt negativ. Die Sinnhaftigkeit des Unterrichts bleibt dabei für Lehrende und Lernende zumeist auf der Strecke.

**Internet** –Das Lernen in Gruppenzusammenhängen wirkt den Vereinzelungstendenzen entgegen, wie sie in E-Learning-Situationen auftreten können, bei denen reine Mensch-Maschine „Beziehungen“ im Vordergrund stehen.

**Schule** – je nach Klassenstufe und entsprechend dem Lehrplan kann PSI-21 **auf kommunaler, regionaler, nationaler sowie internationaler Ebene** eingesetzt werden.



**Agenda21** - während ihrer **Sozialisationsphase**, (im Alter zwischen 12–18 Jahren) erhalten Jugendliche die Möglichkeit sich aktiv in reale, politische und gesellschaftliche Entwicklungs- und Gestaltungsprozesse einzubringen.

Verarbeitung der Informationsflut des **Internets** mittels dialogischer Kommunikationsformen in der Gruppe zu Wissen und gemeinsamen Werten.

**Politik - Jugendparlamente und PSI-21** ergänzen sich konzeptionell hervorragend! Beispielsweise hat die SPD-Fraktion der BVV Charlottenburg-Wilmersdorf dem dortigen Jugendparlament das volle Antragsrecht eingeräumt.

**Agenda21** - Die Erkenntnisse, die politischen Entscheidungen zugrunde lagen oder liegen sollen, müssen somit nicht mehr, nachträglich oder im Voraus von Außen als „**besseres Wissen**“ mittels kostspieliger **Lern- oder PR-Methoden** in die Köpfe der entsprechenden „**Zielgruppen/-personen**“ transformiert werden.

**Internet** – erlernen medialer Kompetenzen unabhängig von der sozialen Herkunft des Schülers.

**Schule** – Während der dafür entscheidenden Entwicklungsphase „**use it or lose it**“ - können Schüler lernen komplexe Probleme gemeinsam zu lösen.